

# MC-Estrifan SI

## Imprägnierende Veredelung von mineralischen Oberflächen

### Produkteigenschaften

- Flüssige, gebrauchsfertige Imprägnierung
- Wirkt hydrophobierend, verfestigend und staubbindend
- Erhöht den Verschleißwiderstand zementgebundener Oberflächen
- Erhöht die Haftzug- und Oberflächenzugfestigkeit zementgebundener Oberflächen
- Erhöht den Widerstand gegen Frostausalzbelastung zementgebundener Oberflächen
- Zertifiziert nach EN 1504-2

### Anwendungsgebiete

- Imprägnierung alkalischer, zementgebundener Oberflächen, wie Beton und Estrich
- Imprägnierung von Industriefußböden
- Nassnachbehandlungsmittel für Beton- oder Estrichflächen in Innenräumen
- Prinzip 1 und 5, Verfahren 1.2 und 5.2

### Verarbeitungshinweise

#### Wirkungsweise

MC-Estrifan SI dringt in die Betonoberfläche ein und bildet mit den Zementbestandteilen silikatische Reaktionsprodukte, die eine deutliche Verringerung der Oberflächenporosität sowie Verfestigung bewirken.

MC-Estrifan SI dient gleichzeitig als Nassnachbehandlung von Beton und Estrich im Innenbereich.

#### Untergrundvorbereitung

MC-Estrifan SI kann auf Beton oder Estrich aufgebracht werden, sobald die Fläche begehbar ist. Beim Aufbringen ist das Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für MC-Estrifan-Untergrund und Untergrundvorbehandlung“ zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine ölhaltigen Substanzen, wie z. B. Trennmittel, Nachbehandlungsmittel oder Öle auf der Betonoberfläche zurückbleiben.

#### Vornässen

Nach einem Entstauben des Untergrundes ist die Oberfläche vorzunässen. Hierbei kann sowohl mit einer Spritze, z. B. MC-Spezialspritze, als auch mit Schlauch gearbeitet werden. Pfützenbildung ist zu vermeiden!

#### Auftrag

MC-Estrifan SI gleichmäßig auf den mattfeuchten Untergrund auftragen (z. B. mit Schalölspritze, Kurzfellrolle oder ausgießen). Ausgegossenes Material wird mit einem Besen kreuzweise eingearbeitet.

Je nach Saugfähigkeit der Oberfläche, sind gegebenenfalls mehrere Arbeitsschritte zulässig. Nach ca. 20 - 45 min. tritt eine seifige, rutschige Oberfläche auf. Während dieser Reaktionszeit darf die Fläche nicht trocken werden und ist feucht zu halten, z. B. durch berieseln mit Wasser, ohne das Material abzuspülen. Bei Verwendung als Nassnachbehandlung ist MC-Estrifan SI über einen Zeitraum von mindestens 24 h feucht zu halten.

#### Entfernen

Beim Entfernen der seifigen Masse wird die Oberfläche ggf. nochmals genässt. Das Überschussmaterial wird mit einer Gummilippe abgezogen oder mit einem Wasserschlauch abgespült. Dieser Vorgang muss wiederholt werden bis keine rutschigen Stellen mehr vorhanden sind und der Beton ein mattes Finish aufweist. Gegebenenfalls sind weitere Nachbehandlungsmaßnahmen zu ergreifen.

#### Anwendung bei Verbundestrichen

Wird MC-Estrifan SI eingesetzt, um die Haftzugfestigkeit für den Verbund zu erhöhen, empfehlen wir vorher den Untergrund aufzurauen (z. B. durch Kugelstrahlen) und mindestens eine Woche vor der Überarbeitung abzuwarten. Als Haftbrücke wird MC-Estrifan HB verwendet.



## Technische Eigenschaften MC-Estrifan SI

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	ca. 1,15	
Verbrauch	g/m <sup>2</sup>	> 200	je nach Untergrund
Eindringtiefe	mm	≥ 5	nach EN 1504-2
Erhöhung der Abriebfestigkeit	%	> 30	nach EN ISO 5470-1
Abreibfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	> 3,0	nach EN 1542
Schlagfestigkeit	Nm	≥ 10	Klasse II nach EN ISO 6272-1
Kapillare Wasseraufnahme	kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>	< 0,1	EN 1062-3
Einwirkzeit	Minuten	mind. 60	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ +5 - ≤ +30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur

## Produktmerkmale MC-Estrifan SI

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Farbe	transparent
Form	flüssig
Lagerung	Frostfrei lagern! Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	30 kg Kanister 200 kg Fass
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltstoffen entleeren!

### Sicherheitshinweis

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. Wassergefährdungsklasse: WGK 1

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 11/16. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.